



## Terminhinweis

### Pressestatement und Möglichkeit für O-Töne mit Minister Groschek zum Grundstücksgipfel

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Wohn- und Bauministerium geht davon aus, dass durch den Flüchtlingszuzug in NRW in den kommenden Jahren 120.000 Wohnungen neu gebaut werden müssen. Dafür werden mehr als 1.700 Hektar an Bauland benötigt. Das Land Nordrhein-Westfalen hat jetzt in einem Siedlungsflächenmonitoring ermittelt, wo es Flächen gibt und wo Flächen fehlen. Minister Groschek hat daher die Präsidien der Kommunalen Spitzenverbände, Oberbürgermeister sowie Oberbürgermeisterinnen der wachsenden Großstädte, Kirchen und große Unternehmen der Wohnungswirtschaft eingeladen, um Möglichkeiten der Baulandmobilisierung zu diskutieren.

Über die Ergebnisse dieses Grundstücksgipfels möchte Minister Groschek die Presse in einem kurzen Statement informieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

**Zeit:** Montag, 30. November 2015, 14.00 Uhr

**Ort:** Foyer des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr, Jürgensplatz 1, 40219 Düsseldorf

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Leonie Molls (MBWSV)

26.11.2015

Angela Gareis

Pressesprecherin

Telefon 0211 3843 - 1023

angela.gareis@

mbwsv.nrw.de

stellvertretende

Pressesprecher:

- Maik Grimmeck – 1019

- Bernhard Meier – 1013

- Leonie Molls – 1042

Fax 0211 3843-9004

www.mbwsv.nrw.de